

Kassel documenta Stadt  
Magistrat  
Jugendamt

Maria Grüning  
maria.gruening@kassel.de  
jugendbildungswerk@kassel.de  
Telefon 0561 787 5533  
Fax 0561 787 5065  
IBAN DE16 5205 0353 0000 0110 99  
BIC HELADEF1KAS

Haus der Jugend  
Mühlengasse 1  
34125 Kassel  
Zimmer 209

Behördennummer 115  
Servicenummer  
0561 787 787  
Rechtshinweise  
zur elektronischen  
Kommunikation  
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

Mitglieder der Landesarbeitsgemeinschaft  
Kinder- und Jugendbeteiligung Hessen

# Kassel documenta Stadt

Kassel, 28. Juni 2023

## **Protokoll LAG Kinder- und Jugendbeteiligung Hessen**

Mittwoch, den 21. Juni 2023,  
von 10:00 bis 16:00 Uhr,  
Wandelhalle, Bad Wildungen

TN-Liste im **Anhang\_1\_TN\_Liste**

### **TOP 1 Begrüßung**

Manuel Schmidt begrüßt die Teilnehmenden. Bürgermeister von Bad Wildungen, Ralf Gutheil, begrüßt die Teilnehmenden. Manuel Schmidt und Friederike Könitz werden die Sitzung moderieren. Vorstellung Projekt Outdoorplatz Bad Wildungen durch Manuel Schmidt (Teil der Präsentation im **Anhang\_2\_Präsentation\_LAG\_Bad\_Wildungen**).

### **TOP 2 Protokoll vom 1. März 2023 und Festlegung der Tagesordnung**

Keine Anmerkungen zum Protokoll. Tagesordnung ist angenommen.

### **TOP 3 „rausgesprudelt“ - kollegialer Austausch**

Fotoprotokoll im **Anhang\_3\_Fotoprotokoll\_Austausch**

**TOP4 Berichte**

2 von 5

*LAG Koordinationsgruppe*

- Bericht zur Stellungnahme des Antrags von CDU/Grüne „Jugendbeteiligung wird in Hessen großgeschrieben“: War wichtig für das HMSI, siehe Bericht zum AK
- Bericht Vernetzung zum Thema „Grundschulräte“ bzw. schulübergreifende Beteiligung von Grundschüler\*innen (Maria): 19. Juli 2023, 11-12:30 Uhr, online. Bei Interesse an der Teilnahme, kontaktiert bitte Maria Grüning ([maria.gruening@kassel.de](mailto:maria.gruening@kassel.de)) -> Maria Grüning sendet Infos für die LAG-Website an Friederike Könitz.
- Stand LAG-Verteiler: Wird hin und wieder an den Verteiler versendet. Bitte prüft eure Daten regelmäßig.
- Homepage: Infos zum aktuellen von Cornelius Röpsch im **Anhang\_2\_Präsentation\_LAG\_Bad\_Wildungen**  
Bitte an alle: Sendet eure Projektinformationen an Thorsten Kossow ([Thorsten.Kossow@moerfelden-walldorf.de](mailto:Thorsten.Kossow@moerfelden-walldorf.de))
- Nächste Schritte: Flyer

*Hessische Beauftragte für Kinder- und Jugendrechte und Hessisches Ministerium für Soziales und Integration durch Miriam Zeleke (Landesbeauftragte für Kinder- und Jugendrechte)*

- Monitoring zum Thema *Bekanntheit der Kinderrechte* wurde dem Grundsatzreferat des HMSI vorgelegt und soll vor Beginn der Sommerferien veröffentlicht werden. Ebenen: Gesetze, um Kinderrechte bekannt zu machen. Prozesse, wie bspw. Kampagnen, um auf Kinderrechte hinzuweisen. Exemplarische Ergebnisse: Etwa 1/3 der Hessischen Kinder und ihre Eltern kennen die UN-Kinderrechtskonvention. Kinderrechte sind in den Verwaltungen und Ministerien wenig bekannt.
- Kampagne zum Weltkindertag in Anschluss an die Kampagne des DKHW („Jedes Kind hat eine Zukunft!“) unter dem Motto „Zeig uns deine Zukunft!“ wird in Kürze veröffentlicht
- Neue Ombudsstellenstruktur Kinder- und Jugendrechte (Grundsätzlich siehe Protokoll vom 1.3.): Gerade wird Satzung für die Trägerschaft entwickelt, Gründung in der nächsten Legislaturperiode.

- Projekt Präventionsketten gegen Kinderarmut ist weiter fortgeschritten.
  - November 2023: zwei Fortbildungen im Odenwald Institut für alle Interessierten, Schwerpunkt Verwaltung 1) 31.10. Kinder- und Jugendbeteiligung leicht gemacht 2) 6.-7.11. „Dafür seid ihr noch zu klein!“ Adultismus und Kinderrechte. Link:  
<https://www.odenwaldinstitut.de/wissenswertes/aktuelles/neuigkeiten/kinderrechte-im-alltag-umsetzen.htm>
  - Bericht des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration:  
**Anhang\_4\_Bericht\_HMSI\_LAG\_KiJuBe.pdf**
- 
- Arbeitskreis Jugendarbeit, Jugendbildung, Jugendsozialarbeit und Jugendschutz
    - Letzter Termin: 15.6.2023 in Kassel
    - Kommunale Beratungsstrukturen Kinder- und Jugendbeteiligung sollen kommen: Die Stellungnahme aus der LAG vom März war dabei sehr hilfreich. Es ist nicht viel Geld vorgesehen.
    - Daniel Baumgärtner von der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung: Materialien zur Landtagswahl, HLZ ist an der Juniorwahl beteiligt. Kampagne für Jung- und Erstwähler\*innen:  
<https://hessen-und-jetzt.de/>
    - HGO-Änderung: Muss noch durch das Präsidium des Hessischen Städte- und Landkreistag
    - Auseinandersetzung mit HOP Jugendkongress
    - Ganzttag: Der AK ist aufgefordert, ein Positionspapier zu schreiben, wie der Ganzttag für Kinder gut funktionieren kann. In Bezug auf Beteiligung wird die LAG eingebunden. Tagung am 6.7. zum Thema Ganzttag.
    - Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen war ein großes Thema.
    - Übersicht über Förderprogramme für Jugendarbeiten im Landkreis Kassel (**Anhang\_5\_ Förderprogramme für Jugendarbeiten im Landkreis Kassel**)
    - Übersicht über Förderungen des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesjugendamtes im Bereich Jugendarbeit und außerschulische Jugendbildung (**Anhang\_6\_ Förderungen\_HMSI\_LJA\_JA\_a\_Jugendbildung**)
- 
-

- Akademie für Kinder- und Jugendparlamente (Kopiloten): Von Die Kopiloten e.V. ist niemand anwesend. Sommerakademie findet 23.-25.6. statt.

#### TOP 5 Forderungen des Jugendkongresses (Blitzquiz)

„Hausaufgabenkontrolle“: Was sagen die Jugendlichen zu den Forderungen?

Austausch und Diskussion:

- Marburg: Die jungen Menschen fanden die Forderungen alle gut und wichtig. Aber: Nicht so gut formuliert, adressiert und außerdem unklar, was grundsätzlich damit passiert. Kritik an dem Konzept der Pat\*innenschaften. Position: Wahlalter Kommune und Land ab 14.
- Wetzlar: Ja, die Forderungen sind gut und wichtig, Wege schwierig. Wahlalter senken ist auch gewünscht.
- Friedrichsdorf: Jugendvertretung stimmt den Forderungen zu. Prozedere und Rückkopplung unklar.
- Schwallbach: Großer Punkt war ÖPNV und barrierefreie Bahnhöfe. Außerdem Absenkung Wahlalter.
- Bad Wildungen: Drei Menschen aus Bad Wildungen waren beim HOP dabei, fanden den HOP gut und als Impulsgeber für Themen super. Die drei waren auch beim Follow-up.  
Wahlalter ab 16: Forderung des HOP im Dezember 2022 -> Zustimmung hat sich bei den TN aus Bad Wildungen nach näherer Auseinandersetzung nochmal geändert.
- Darmstadt: Wahlalter mit 14 auf kommunaler Ebene und im Land. Große Enttäuschung, dass das Wahlalter in Hessen nicht gesenkt wurde.
- Allgemeine Rückmeldungen: Gruppen sollten begleitet kommen können und vor Ort die Möglichkeit des Austausches mit anderen Fachkräften erhalten. Follow-up HOP: Die Einbindung von politischen Parteien lief ungünstig.

#### TOP 6 Termine

- LAG Homepage Mitarbeit: 12.7., 11-13 Uhr, online
- LAG Kinder- und Jugendbeteiligung Hessen, 27.9.2023, 10-14 Uhr, digital
- Koordinationsgruppe LAG KiJuBe Hessen: 6.9., 10-12 Uhr
- 20.-21.9.2023: Fortbildung Lernort Landtag: 2-tägige FoBi (kostenfrei): <https://hessischer-landtag.de/content/seminar-lernort-landtag> (Meldet euch gern bei Manuel Schmidt)

TOP 7 Verschiedenes

5 von 5

- Thema bei der nächsten Sitzung: Kinder- und Jugendarmut (einstimmig bei zwei Enthaltungen) – Hausaufgabe an alle:
  - Was kosten eure Angebote? Was für Sonderregelungen gibt es, die in Anspruch genommen werden können, sollte es finanzielle Hürden geben.
  - Wie wird Kinderarmut in eurer Kommune angesprochen, thematisiert?
- LAG Paper zum Thema Social Media (warten auf den AK)
  - Paper Datenschutz in der Jugendarbeit aus Brandenburg: [fjb-online.de/handbuch-datenschutz-in-der-jugendarbeit/](http://fjb-online.de/handbuch-datenschutz-in-der-jugendarbeit/)
  - AG zum Thema: Eva Pelikan, Mara Geist, Laura Tkotz

Mit freundlichen Grüßen aus Kassel

Maria Grüning

(i.A.)